

# stiftung Menschen in Not

Stiftung Menschen in Not, 64342 Seeheim, Postfach 6 43 33



Internet: <http://www.stiftungmin.de/>  
E-Mail: [milan.vujcic@t-online.de](mailto:milan.vujcic@t-online.de)

Frühjahr 2013

Liebe Freunde,

in unserer Stiftung dürfen wir froh und ermutigt auf die getane Stiftungsarbeit in den vergangenen Monaten zurückblicken. Wir hatten das Vorrecht, über 200 Kubikmeter an Sachspenden bedürftigen Menschen zu vermitteln und wir konnten ihnen damit in ihrer Not ganz praktisch helfen.

Ich möchte Ihnen gern einen kurzen Überblick über unsere Stiftungsarbeit geben: Mit der Hilfe lokaler Zeitungsannoncen und unseren Rundbriefen werden Menschen informiert.

So rufen Menschen uns an, oder schreiben uns, dass sie uns Geld- oder Sachspenden zukommen lassen wollen. Die Sachspenden werden von denen, die die Möglichkeit haben, gebracht, aber in den meisten Fällen holen wir die Sachspenden mit einem Autoanhänger ab. Die Gemeinde Seeheim-Jugendheim und ihr Bürgermeister sind uns sehr entgegengekommen und haben uns kostenlos Lagerräume zur Verfügung gestellt. Wir wissen dies so sehr zu schätzen und sind der Gemeinde von ganzem Herzen dankbar. Wenn die Lagerräume mit Sachspenden gefüllt sind und die Finanzen für einen LKW-Sattelschlepper ausreichen, fahren wir die Güter nach Ex-Jugoslavien und geben Sie kostenlos an die Bedürftigen weiter. Mit diesen Bildern dokumentieren wir die Beladung unseres Transporters.



Diese Aufgaben erfüllen uns mit großer Freude. Es macht uns glücklich, denn wir sehen und erfahren wie Menschen sich über die Hilfe freuen und aus ihrer schlechten Lage herauskommen. Dies möchte ich denen, die noch nicht wissen wie unsere Stiftungsarbeit abläuft zur Information mitteilen, und bei denen, die unsere Arbeit bereits kennen und unterstützen, möchte ich mich von ganzem Herzen bedanken.

Bitte bleiben Sie uns auch weiterhin treu und erzählen Sie anderen davon. Lassen Sie uns gemeinsam Gutes tun.

Mit freundlichen Grüßen

Milan Vujcic, Stiftungsvorsitzender

Gemeinsam Gutes tun  
stiftung Menschen in Not